

M(i)ST- Bartimäus

Von AyraLeona

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Spendet Kommata	2
Kapitel 2: Wann ist das Spiel endlich vorbei?	27

Beschwörungsformel aus Buch zitiert

Rauchwolke: *erscheint*

(Innerhalb der Rauchwolke erscheint Bartimäus in Gestalt eines Minotaurus.)

Ayra Leona: *leicht genervt* Mein Gott, muss der wieder eine Show abziehen.

Ka- Chan: Mensch Barti, uns brauchst du doch nichts vorzumachen. Wir kennen dich doch.

Bartimäus: *ist sprachlos* *verwandelt sich mit einem leisen Puff in die Gestalt von Ptolemäus*

Ayra Leona: *grinsend* Hast du nicht was vergessen?

Ka- Chan: Also wirklich...

Bartimäus: *schaut verwirrt an sich runter* *lässt einen Lendenschurz erscheinen* Warum bin ich eigentlich hier?

Ka- Chan: Weil jemand dir Schreckliches angetan hat!

Bartimäus: *eingebildet* Das schafft doch keiner.

Ayra Leona: Sag mir das noch mal, nachdem du diese FF gelesen hast.

Kapitel 1: Die Wahrheit

Bartimäus: Also der Name hört sich doch nicht schlecht an. *schaut sich genau das Pentagramm und die Runen auf dem Boden an*

Ka- Chan: Das sagst du jetzt...

Bartimäus: *entdeckt keine Fehler im Pentagramm* *leise* Mist.

Ayra Leona: Was ist los?

Bartimäus: Ach nichts.

Hey Leute,

bevor ihr meine Geschichte ließt müsst ihr wissen.

Das wäre meine Vorstellung von Band drei! Weil da Band drei noch nicht draußen war die Geschichte ich gute 1 ½ Jahr alt^^

Nun ich hoffe es gefällt euch trotzdem^^

~~~~~

Ayra Leona: Hier fängt es schon an... Wo bitte ist da die Logik? \*Lupe zückt und Logik sucht\*

Ka- Chan: Die Grammatik ist wirklich –

Ayra Leona: Berauschend?

Bartimäus: Einmalig?

Ka- Chan: Unglaublich!

Ayra Leona: Ich würde gerne mal wissen, was die Autorin uns eigentlich mitteilen wollte in diesem Vorwort.

Ka- Chan: Ich würde das so übertragen: „Hey Leute, bevor ihr meine Geschichte lest müsst ihr wissen, dass das meine Vorstellung von Band drei ist. Band drei ist noch nicht draußen und meine Geschichte ist eineinhalb Jahre alt. Ich hoffe, es gefällt euch trotzdem.

Bartimäus: Also ich weiß nicht, ob mir das gefallen soll...

## Kapitel 1

Die Wahrheit

Ayra Leona: Das hatten wir schon mal...

‘Bartimäus’

Bartimäus: Hätte ich jetzt nicht gedacht...

Ka- Chan: Das bedeutet, dass es jetzt dein PoV ist.

Bartimäus: ô.O Bitte was??

Ka- Chan: Es wird aus deiner Perspektive erzählt.

Bartimäus: Sag das doch direkt... Woher will die denn meine Sicht der Dinge wissen?

Ayra Leona: Keine Ahnung, frag’ sie mal.

Bartimäus: Ist das jetzt ein Auftrag?

Ayra Leona: Nein, das war eine sarkastische Bemerkung, damit solltest DU dich doch auskennen ;-)

Bartimäus: ...

Es ist lange Zeit her das ich mal wieder Beschwört wurde, aber es ist mir auch ganz recht so nicht Beschwört zu werden!

Bartimäus: Wie kann ich denn „Beschwört“ werden?

Ka- Chan: \*Die Rechtschreibung verabschiedet\* Es soll heißen: „Es ist schon lange her KOMMA dass ich mal wieder beschworen wurde, aber es ist mir auch ganz Recht nicht beschworen worden zu sein!“

Ayra Leona: Jetzt ist zumindest die Rechtschreibung wieder anwesend, aber die Logik ist immer noch nicht wieder aufgetaucht.

KA- Chan: War sie denn jemals anwesend?

Ayra Leona: Da hast du auch mal wieder Recht.

Das ist ja auch keine wunder.

Ayra Leona: Haben wir die Sammelbüchse aus der „Nudelsupe oder auslauf“ –Sache noch?

Ka- Chan: \*zieht Sammelbüchse aus der Tasche\* Bitte schön. \*reicht Ayra die Sammelbüchse\*

Ayra Leona: \*nimmt das überflüssige „E“ aus dem Satz und sucht ein großes „W“ aus der Sammelbüchse und tauscht es aus\* Jetzt müsste es richtig sein: „Das ist ja auch kein Wunder.“

Bartimäus: Diese Autorin sollte man mal für ein paar Hundert Jahre in eine Bibliothek mit Büchern über Grammatik- Regeln einsperren...

Ka- Chan: Ob das helfen würde?

Letztes mal musste ihn Nat mal wieder helfen so einen Widerstand und das Mädchen Namens Kitty ist gerade noch so davon gekommen.

Ka- Chan: Es ist DAS letzte Mal, wird also groß geschrieben.

Bartimäus: Er heißt immer noch Nathanael und das darf eh nur ich sagen. \*evil grin\* Aber woher weiß sie den überhaupt? Der ist doch geheim!

Ka- Chan: Hier weiß den jeder, der das Buch gelesen hat.

Bartimäus: Und keiner ist bis jetzt auf die Idee gekommen, ihm damit zu schaden?

Ka- Chan: Hier kann niemand zaubern oder Dämonen –

Bartimäus: Wesenheiten!

Ka- Chan: Wesenheiten beschwören.

Bartimäus: Und warum bin ich dann hier?

Ayra Leona: Künstlerische Freiheit. \*grins\* Ist euch bis jetzt noch nicht die unglaubliche Grammatik des Satzes aufgefallen?

Bartimäus: ?? Ich wüsste wirklich gerne, was die Autorin uns damit mitteilen möchte.

Ayra Leona: Ich denke mal, das soll in etwa so heißen: „Letztes Mal musste ich Nathanael mal wieder gegen einen Aufstand helfen. Das Mädchen Namens Kitty ist gerade noch so davon gekommen.“

Ka- Chan: Klingt gut. Mh... offensichtlich mag sie das Wort „so“.

Bartimäus: Ist mir auch schon aufgefallen.

Ich muss schon zu geben ich war beeindruckt von ihr.

Ayra Leona: Interpunktion! Ist das denn so schwierig?

Ka- Chan: Von Kommata hat sie irgendwie keine Ahnung. \*wühlt in Spendenbüchse\*  
\*zückt Komma und setzt es ein\* „Ich muss schon zugeben KOMMA ich war beeindruckt von ihr“

Das hätte ich nie von ihr zugetraut.

Bartimäus: Also entweder „hätte ich das nie von ihr gedacht“ oder „hätte ich ihr das nie zugetraut“.

Ka- Chan: Sie konnte sich wohl nicht entscheiden.

Ayra Leona: Das ist noch gar nichts; lest euch mal den nächsten Satz durch.

Ka- Chan: Du sollst doch nicht immer vorlesen!

Ayra Leona: Sorry...

Nun ist es auch egal er braucht meine Hilfe nicht wieso den?

Ka- Chan: Da fehlt schon wieder ein Komma. Haben wir überhaupt genug davon in der Spendenbüchse?

Ayra Leona: Keine Ahnung, wir können nur hoffen.

Bartimäus: Habt ihr mal ne Lupe?

Ka- Chan: Hör mit den Tricks auf, die ziehen bei uns nicht.

Bartimäus: Ich wollte eigentlich nur die Logik des Satzes suchen.

Ayra Leona: Ja, ja, sagt man dann.

Ka- Chan: Also vom Sinn her würde ich sagen, dass der Satz lauten müsste: „Nun ist es auch egal, er braucht meine Hilfe nicht. Wieso denn nicht?“

Ayra Leona: Wenn man sich aber den Kontext der vorherigen Sätze ansieht, würde ich sagen das „nicht“ ist zufiel; „Nun ist es auch egal, er braucht meine Hilfe, aber wieso denn?“ oder besser: „wieso nur?“

Er hat eine geile Karriere gemacht und verdient Gutes Geld was will man noch?

Ka- Chan: OMG, jetzt fängt sie auch noch an Umgangssprache einzubauen.

Ayra Leona: Das geht ja noch, schließlich redet Bartimäus grade.

Bartimäus: So würde ich niemals reden! So reden nur Kobolde!

Ka- Chan: Na dann...

Ayra Leona: Offensichtlich ist ihr ein einfaches „gut“ nicht gut genug. Sie muss es auch noch extra durch Großschreibung betonen.

Bartimäus: Wie du eben schon so treffend erwähntest: Interpunktion! Ist das denn so schwierig?

Ka- Chan: Da fehlt schon wieder ein Komma. Ich bezweifle, dass wir, wenn sie so weiter machen, bald noch Kommata haben.

Ayra Leona: Außerdem würde ich eher sagen: „Was will man mehr?“

Bartimäus: Also ich will im Moment am liebsten die Autorin mal besuchen und sie über die deutsche Sprache aufklären. Wenn ich grade dabei bin, kann ich ihr auch noch die Regeln sämtlicher anderer Weltsprachen beibringen.

Ayra Leona: Vorausgesetzt sie lebt lange genug. :-P

Ach ist es schön frei zu sein ohne Menschen ohne sorgen ach das Leben ist toll.

Ka- Chan: Ach, ist das Leben toll... \*an Treffen mit Sasuke und Naruto denkt\*

Bartimäus: Das stimmt schon. Aber ich würde mein Dasein nicht unbedingt als Leben bezeichnen.

Ka- Chan: Hey, das wird jetzt zu philosophisch.

Ayra Leona: Spendet Kommata! Ka- Chan, haben wir noch das Plakat aus der letzten MSTing?

Ka- Chan: Ich glaube schon. \*denkt nach\* Es liegt auf meinem Bett. \*steht auf\* \*stockt\* \*setzt sich wieder hin\* So einfach machen wir es dir nicht, Bartimäus.

Bartimäus: Was denn?

Ka- Chan: Gib es doch zu, du wartest nur darauf, dass wir einen Fehler machen, z.B. aus dem Pentagramm treten.

Bartimäus: Bin ich so leicht zu durchschauen?

Ayra Leona + Ka- Chan: Ja!

Bartimäus: Mist.

Ka- Chan: Ich mach es mir jetzt einfach: Bartimäus, dein erster Auftrag lautet: Hol mir bitte das Plakat, das auf meinem Bett liegt.

Ayra Leona: Und wenn du sowieso schon unten bist, kannst du auch noch was zu essen und zu trinken mitbringen. Und beeil dich bitte.

Bartimäus: \*leicht wütend\* Bin ich etwa ein nichtsnutziger Kobold?

Ka- Chan: Nichtsnutzig auf keinen Fall. Immerhin sorgst du dafür, dass ich nicht runter laufen muss.

Ayra Leona: Außerdem haben wir „bitte“ gesagt. \*g\* Welcher normale Zauberer macht das schon?

Bartimäus: Zauberer sind nie normal. \*Kopf schüttelnd\* Das gibt's doch nicht! \*Verschwindet in Rauchwolke\*

Ayra Leona: Das ist echt praktisch.

Ka- Chan: Das müssen wir öfter machen.

Ayra Leona: Und dafür ständig nach Kerzen und Rosmarin riechen? Nein danke!

‘Nathanael’

Ka- Chan: Jetzt wird's spannend.

Ayra Leona: Das werden wir sehen.

Es ist schon Dunkel und Nathanael oder auch besser gekannt als John Mandrake ist jetzt 17 Jahre alt.

Ayra Leona: Es muss sehr dunkel sein, wenn sie „dunkel“ schon großschreiben muss.

Ka- Chan: Und sie kann „b“ nicht von „g“ unterscheiden.

Ayra Leona: Ich glaube, unsere Kommata werden nicht mehr lange reichen.

Ka- Chan: Dann operieren wir die übrigen Buchstaben einfach in Kommata um.

Ayra Leona: Klappt schon...

Vor drei Jahren hatte er noch malst Bartimäus hergerufen wegen den Widerstand Sache aber in wischen ist alles okey.

Ka- Chan: ô.O Autsch.

Ayra Leona: Das ist hart.

Ka- Chan: „Vor drei Jahren hatte er NOCHMALS Bartimäus hergerufen-“

Ayra Leona: KOMMA.

Ka- Chan: „KOMMA wegen DER Widerstand- Sache KOMMA aber inzwischen ist alles okay.“

Ayra Leona: Oder besser „in Ordnung“.

Ka- Chan: Die kann sich echt nicht entscheiden.

Ayra Leona: Stimmt. Entweder sie setzt Leerzeichen, wo keine hin gehören-

Ka- Chan: Oder sie vergisst ganze Buchstaben.

Ayra Leona: Und mit der Interpunktion kann sie überhaupt nichts anfangen.

Es gibt keine Probleme aber irgendwas vermisste er aber was?

Ka- Chan: Also ich vermisse die Regeln der Zeichensetzung.

Ayra Leona: Die Kommata sind alle.

Ka- Chan: Dann schneid' irgendeinen anderen Buchstaben zurecht.

Ayra Leona: Schon geschehen. \*reicht Ka- Chan ein Komma\*

Ka- Chan: Danke. \*setzt Komma ein\* Schon besser.

Das kann er nicht sagen.

Ayra Leona: Ich kann auch nicht sagen, wo Bartimäus bleibt.

Bartimäus: \*Erschient in kleiner rosafarbener Rauchwolke\* Bin ja schon wieder da.

Ka- Chan: \*grinst\* Also an der Farbe des Rauchs arbeiten wir noch mal...

Bartimäus: ?? \*irritiert\* Was ist damit?

Ka- Chan: Ach nichts.

Ka- Chan + Ayra Leona: \*kichern\* Wenigstens machst du es nicht mehr so dramatisch... Bravo. \*gar nicht sarkastisch sind\*

Auf ein mal klopfte es an seiner Arbeitstür.

Ayra Leona: Jetzt verschwendet sie Leerzeichen.

Ka- Chan: Was bitte ist eine Arbeitstür?

Bartimäus: \*Hat inzwischen den Text bis hierhin gelesen\* Vielleicht arbeitet er mit

einer Tür zusammen? \*Schultern zuckt\* Kann alles vorkommen.

Ayra Leona: Ich nehme mal an, sie meint die Tür des Arbeitszimmers... Das wäre zumindest logisch.

Ka- Chan: Du traust der Autorin Logik zu?

Ayra Leona: Eigentlich nicht wirklich...

Er fragte sich wer das sein könnte und dann sagt er: "Herein bitte".

Ka- Chan: Zeit und Sprung sind auch anwesend.

Ayra Leona: Und Kommata nicht.

Bartimäus: Und die Anführungszeichen sind auch falsch. Im Englischen darf man sie vielleicht beide oben setzen, aber im Deutschen nicht. Oder hatten wir hier mal wieder eine diese unsinnigen und absolut überflüssigen Rechtschreibreformen, die das neuerdings erlaubt?

Ka- Chan: Ja und nein.

Bartimäus: ??

Ka- Chan: Es gab eine Rechtschreibreform. Sogar mehrere. Und nein, die Anführungszeichen gehören immer noch nicht beide nach oben.

Ayra Leona: Das wär' ja noch schöner... Als ob die ganzen Anglizismen nicht schon genug wären.

Da wurde seine Tür aufgemacht und da kam der Zauberreiminster herein.

Ayra Leona: Mit den „Da“s hat sie es aber.

Ka- Chan: Ich würde eine Tür nur umgangssprachlich „aufmachen“. Schriftsprachlich würde ich sie „öffnen“.

Bartimäus: Zauberrrrrrrei... Hübsch.

Ayra Leona: Arrrrr, mach mir den Tiger. \*g\*

Ka- Chan: Sie spendet also „R“s für die Sammelbüchse, sehhrrrr frrrreundlich. Und sie vergisst ein „i“... Oder kennt ihr einen „Zaubereiminster“?

Ayra Leona: Nein, eher weniger. Vielleicht kannst du das „r“ in ein „i“ umwandeln?

Ka- Chan: Kein Problem. \*Schere zückt\* Fertig. \*Setzt „i“ ein\*

Nathanael war ganz schön überrascht ihn zu sehen.

Ayra Leona: Und ich bin ganz schön überrascht, sie hat einen vollkommen richtigen Satz hin bekommen.

Bartimäus: Applaus!

Ka- Chan: Bist du krank?

Bartimäus: Warum?

Ka- Chan: Du bist so freundlich.

Bartimäus: Passiert.

Aber malst fragst er sich was er von ihm wollte.

Ayra Leona: Schon wieder der Fehler mit „Abermals“.

Ka- Chan: Spendet Kommata! \*Zückt Plakat und hält es hoch\*

Ayra Leona: Hier bringt das nur nichts... Ist doch keiner zum Spenden da.

Ka- Chan: Schade. \*Resigniert aufgibt\*

Er lächelte nur John an und setzt sich auf einen freien Stuhl.

Ka- Chan: Komische Satzstellung...

Bartimäus: Aber sie ist trotzdem noch korrekt.

Ayra Leona: Also ich finde es ziemlich schwierig oder auch unhöflich, sich auf einen besetzten Stuhl zu setzen...

Ka- Chan: Ich wundere mich immer noch über den Satz. Der hört sich doch irgendwie so an als ob noch mehr Leute als Nathanael im Raum sind, und der Minister NUR ihn anlächelt, während er die anderen überhaupt nicht beachtet.

Ayra Leona: So viele Gedanken habe ich mir über diesen Satz noch gar nicht gemacht... Habe ich aber auch nicht vor!

Bartimäus: Gut, dass ich auf mehreren Ebenen gleichzeitig denken kann... Dann verschwende ich nicht so viel Zeit.

„Nun Mandrake ich hoffe ich störe sie nicht.“, meint er und John schüttelt nur.

Ka- Chan: Und schon wieder fehlt ein Komma.

Bartimäus: Die springt ja öfter in der Zeit, als ich alle Ebenen abchecke.

Ayra Leona: Was schüttelt er den?

Ka- Chan: Gute Frage.

Ayra Leona: Vielleicht schüttelt er den Kopf? Das wäre logisch.

Bartimäus: Klingt einleuchtend.

Ka- Chan: Du bist wirklich krank, du stimmst jemandem zu...

„Nein Minister sie stören nicht. Nun was wollen sie von mir?“, fragt er neugierig.

Ka- Chan: Wie viele Kommata will die noch vergessen?

Ayra Leona: INTERPUNKTION!

Bartimäus: Wo denn?

Ayra Leona: Erst ein Fragezeichen, dann Anführungszeichen und dann noch ein Komma? Das geht ja mal gar nicht!

„Das ist gut. Sie wissen ja ich rede ja ungern im Heißen Brei herum nun ich habe eine Aufgabe für sie und die Aufgabe lautet so.....!“

Ayra Leona: Nein, es ist nicht gut! \*wütend über die falsche Interpunktion ist\*

Ka- Chan: ?? Er redet IM heißen Brei herum? Also der Brei muss wirklich sehr heiß sein, wenn sie das „heiß“ schon groß schreibt. xD

Bartimäus: Also wenn er IM heißen Brei herum redet, muss er ja Feuer unterm Hinter haben. xD

Ayra Leona + Ka- Chan: ??

Bartimäus: Na ja, unter dem Topf mit dem heißen Brei muss sich etwas befinden, um den Brei heiß zu bekommen. ;-)

Ayra Leona + Ka- Chan: OMG!

~ 15 Minuten später~

Ka- Chan: Jetzt macht sie auch noch Zeitsprünge!

„Ich hoffe sie haben alles verstanden was ich eben gesagt habe Mandrake?!“, fragt der Minister nach.

Ayra Leona: \*Leicht hysterisch\* Interpunktion! Ist das denn so schwer zu verstehen?

Ka- Chan: \*versucht Ayra Leona zu beruhigen\* \*gibt resigniert auf\* Das schaff ich nicht.

Ayra Leona: Wer macht denn bitte sehr ZWEI Satzzeichen am Ende des Satzes? \*immer noch hysterisch ist\*

Bartimäus: Ich glaube, wir sollten sie von den Satzzeichen fern halten... Das wird ja sonst gemeingefährlich!

Ka- Chan: \*Ayra Leona mit Stuhl in Pentagramm umdreht\* Ich lese dir jetzt vor und du regst dich nur noch über die nicht vorhandene Logik auf, in Ordnung?

Ayra Leona: Alles, wenn ich nur nicht mehr diese Satzzeichen sehen muss!

Bartimäus: Musst du nicht.

„Ich habe alles verstanden Sir“, antwortet John höflich.

„Dann ist ja gut...“, meint er und steht auf dreht sich um geht zu Tür raus.

Ayra Leona: Bandwurmsatzalarm!

Ka- Chan: Was ist denn das?

Bartimäus: Ellenlange Sätze, welche man normalerweise mit Kommata verbindet, aber davon hält die Autorin anscheinend nichts.

Ayra Leona: Das „und“ hört sich an der Stelle blöd an... Das müsste besser hinter dem „um“ stehen, und so wie du das vorgelesen hast, hört es sich an als ob schon wieder so um die Vier Kommata fehlen.

Ka- Chan: Haste Recht.

Nach der Minister weg ist musste Nat sich eingestehen das war eine schwere Aufgabe ist.

Ohne Hilfe würde er scheitern da kann nur ihn einer Helfen.

Und dieser war Bartimäus.

Bartimäus: Als ob ich diesem Armleuchter NOCH einmal helfen würde! Genügen denn zwei Mal nicht?

Ayra Leona: Anscheinend nicht.

Ka- Chan: Zu der Rechtschreibung sag ich jetzt mal nichts mehr... Dann wären wir übermorgen noch nicht hiermit fertig.

‘Bartimäus’

Bartimäus: Nicht schon wieder!

Ayra Leona: Es wird wieder spannend.

Ka- Chan: Wir werden sehen, oder eher lesen...

Ich fühle mich komisch an.

Bartimäus: Bin ich etwa auf einmal flauschig, oder was?

Ka- Chan: Man könnte da jetzt etwas Perverses zu sagen...Ich will ja nicht wissen, WAS

sich da komisch anfühlt. \*g\*

Ayra Leona: Also die MSTing ist eigentlich nicht für FSK 18 gedacht.

Ka- Chan: Ich kann nichts für meine Gedanken. Die kommen einfach so.

Bartimäus: Und jetzt stellt euch mal vor, wen die auf allen Ebenen kommen...

Ayra Leona: Ich wisch die Schweinerei nicht weg...

Ka- Chan + Bartimäus: ??

Ayra Leona: Ja, wenn die kommen.

Ka- Chan: Ich finde jetzt reicht es aber!

Bartimäus: Ein Machtwort. \*g\*

Ayra Leona: Einigen wir uns darauf, dass das „an“ weg muss.

Ach ja ich werde mal wieder gerufen mal gespannt wer dieser Person ist die ich diene muss.

Ayra Leona: \*Holt tief Luft\* Also-

Bartimäus: Kommata fehlen, es fehlt weiterhin ein „ich bin“, ein „n“ ist zu wenig, ein „r“ zu viel und das „die“ muss durch „der“ ersetzt werden.

Ayra Leona: Du bist gemein, das wollte ich sagen.

Ka- Chan: Haha.

So erscheine ich in meine wahre Gestalt und vor mir war eine Junger Mann zu sehen.

Ka- Chan: Ja nee, is' klar... Mit den Geschlechtern hat sie's nicht so.

Bartimäus: Offensichtlich nicht.

Ayra Leona: Und mit der Logik auch nicht.

Bartimäus: Mal abgesehen davon, dass ich nie in meiner wahren Gestalt erscheinen wollte. Das wär nicht aufregend genug.

Ich schätzte so 17-18 Jahre alt musst er schon sein, aber irgendwie erinnert er mich an jemand aber an wenn?

Ka- Chan: Schon wieder so eine komische Satzstellung.

Ayra Leona: Und schon wieder ein fehlendes Komma. Ich glaube, die sollten wir langsam ignorieren.

Der Junge Mann hat kurze braunes Haar und ist leicht bräunlich in Gesicht.

Bartimäus: Ist er jetzt ein Junge oder ein Mann?

Ayra Leona: Kommt auf das Alter an. Mit 17 ist er, zumindest hier in Deutschland, ein Junge und mit 18 ist er ein Mann.

Ka- Chan: \*wortlos Spendenbüchse zückt, „s“ einsetzt und „n“ gegen „m“ austauscht\*

Ayra Leona: Er ist wohl eher gebräunt als bräunlich.

Bartimäus: Vielleicht ist ihm schlecht?

Ka- Chan: Dann wäre er grün oder weiß im Gesicht?

Ayra Leona: Vielleicht ist er auch einfach nur blau?

Bartimäus: Bald haben wir den Farbkasten zusammen...

„Wer bist du Mensch?“, fragt ich ihn und er schaut mich erst mal komisch an.

Ka- Chan: Das hört sich jetzt nach Mittelalter an.

Ayra Leona: \*singsang\* Und dann fragt ich die holde Maid, ob sie gewillt sei, mich zum Manne zu nehmen.

Ka- Chan: Du bist männlich?

Ayra Leona: \*guckt in Ausschnitt\* Eher weniger. \*g\*

Bartimäus: Ihr seid komisch.

Ka- Chan + Ayra Leona: Wir sind gut drauf.

Bartimäus: Nur so am Rande, „erstmal“ wird zusammen geschrieben.

„Bartimäus ich bins John Mandrake oder auch Nathanael!“, antwortete er mir.

Ayra Leona: Komma.

Ka- Chan: Ich weiß.

Ayra Leona: Ich schwarz.

Ka- Chan: Eher nicht, dazu bist du zu blass.

Bartimäus: Der Zeitsprung ist mal wieder anwesend.

Meine Augen wurde Größer und jetzt erkenne ich ihn. Ich muss schon sagen er hat sich verändert.

Ka- Chan: „n“

Ayra Leona: Ich weiß.

Bartimäus: Komma.

Ka- Chan: Ich weiß.

Ayra Leona: Großschreibung.

Bartimäus: Ich weiß.

Alle: ... ô.O

Ayra Leona: Höchst interessant.

Ka- Chan: Ich weiß.

„Oh hallo Nat ich weiß du rufst mich nicht weil du mit mir reden willst! Um was handelt es sich?“, fragt ich ihn.

Ayra Leona: wir sind wieder im Mittelalter.

Ka- Chan: \*singsang\* Und dann fragt ich die holde Maid, ob sie gewillt sei, mich zum Manne zu nehmen.

Ayra Leona: Wie war das mit der Männlichkeit?

Ka- Chan: \*an Bartimäus\* Seh' ich männlich aus? Sag jetzt nichts Falsches.

Bartimäus: Eher weniger. \*leise\* Bei der Oberweite.

Ka- Chan: \*hebt Silberlöffel auf und holt drohend aus\* Das will ich jetzt aber überhört haben!

Bartimäus: Ist ja schon gut, das war ja wohl ein Kompliment! \*zu sich\* Ich muss leiser Selbstgespräche führen.

Ayra Leona: Was?

Bartimäus: Ach nichts...

„Ja Bartimäus es stimmt ich rufe dich nicht wirklich zum reden her, nun ich habe eine Aufgabe von Minister bekommen aber da brauche ich deine Hilfe“, meint er zu mir.

Ayra Leona: Also ich weigere mich, die Kommafehler weiterhin zu beachten. Das ist mir zu viel Arbeit.

Ka- Chan: Zu DEM Reden.

Bartimäus: VOM Minister.

„Du! Du braust meine Hilfe wow von dir zu hören ist ja eine Wunder der Welt!“, meint ich und er schaut mich böse an was ich eben gesagt habe.

Ka- Chan: Was braut er denn? Bier?

Ayra Leona: Das darfst du noch gar nicht trinken. :-P

Ka- Chan: Tze...

Bartimäus: Ist auch nichts Besonderes.

Ayra Leona: Ich würde das Ausrufezeichen mit einem Komma ersetzen. Das liest sich sonst so komisch.

Ka- Chan: Die Satzzeichen sind in diesem Satz so oder so nicht vorhanden.

Bartimäus: EINE Wunder... schon klar.

Ka- Chan: Und wir sind schon wieder im Mittelalter...

Ayra Leona: Zur Logik sage ich jetzt mal besser nichts.

Ka- Chan: Sonst werden wir nie fertig... ich will auch irgendwann mal wieder was Ordentliches lesen.

Aber es ist wahr von den letzten beide male hat er mir befohlen ihn zu helfen heute sagt er offen er braucht meine Hilfe.

Ka- Chan: Hat jemand einen Schredder? Der Satz ist so schrecklich, es lohnt sich noch nicht mal, ihn zu verbessern.

Bartimäus: Darf ich sie in die Bibliothek sperren?

Ayra Leona: Wenn es da genug Bücher über den Genus gibt...

Ist er Krank?

Bartimäus: Er muss sehr krank sein, wenn sie das schon großschreibt...

Ka- Chan: Die einzige Kranke ist wohl die Autorin.

Ayra Leona: In Hinsicht auf die Grammatik auf jeden Fall.

„Ja ich brauche deine Hilfe ohne deine Hilfe schaffe ich das nicht diese Aufgabe zu meistern“; „ Jaja schon gut um welche Aufgabe handelt es sich den?“; „ Nun der Minister will das ich in die Vergangenheit reise wo noch Gladstones gelebt hat und in dieser Zeit muss ich was holen aber was kann ich dir auch nichts sagen“, erklärte er mir.

Ich schaue ihn nur dumm an.

Ayra Leona: Ich schaue die Sätze dumm an...Was haben die Semikolons da zu suchen?

Ka- Chan: Keine Ahnung.

Bartimäus: Ich bin für Schredder.

Ka- Chan: Ich auch.

Ayra Leona: Ich auch, aber vorher nehmen wir bitte die Kommata da raus und lagern sie ein, die werden wir sicher noch brauchen.

Nur einfach dumm an und fragte mich was will der Minister aus der Vergangenheit holen?

Ayra Leona: Wie gesagt, wir werden sie sicher noch brauchen. O.o

Ka- Chan: Da fehlt ja so Einiges in dem Satz.

Bartimäus: Vor allem die Logik und der Sinn im ersten Teil.

Ka- Chan: Nicht nur im ersten Teil...

Fragen über Fragen das kost mich an!

Ka- Chan: Wie viel kostet das denn?

Bartimäus: Keine Ahnung.

Ayra Leona: Vielleicht sollten wir ihr ein Wörterbuch schenken?

Bartimäus: Und sie für diese Vergewaltigung der Sprache auch noch belohnen? Ich bin immer noch für den Aufenthalt in der Bibliothek...

„Weißt du was ich werde die Helfen Nat weil ich gerbe wissen will was der gute alter Minister aus der Vergangenheit haben will“, meine ich grinsen.

Ayra Leona: Woher hast du denn auf einmal das Leder zum gerben?

Bartimäus: Ich hab mir selber das Fell über die Ohren gezogen, weil ich diese Genusfehler einfach nicht mehr ausgehalten habe.

Ka- Chan: Na wenn's sonst nichts ist.

„Ja das wäre sehr nett von die Bartimäus“, sagt er froh.

Ka- Chan: Kennt die das Wort „dir“ nicht, oder warum macht die ständig denselben Fehler?

Ayra Leona: Gute Frage.

Bartimäus: Von den Zeiten wollen wir gar nicht erst sprechen.

Und ich frage mich die ganze Zeit was ist mit den alten Nathanael passiert war.

Ka- Chan: Ich frage mich die ganze Zeit, wie viele Kommata die Autorin noch vergessen will...

Ayra Leona: Dito.

Ka- Chan: Und das mit dem Genus lernt sie wohl auch nicht mehr.

Ayra Leona: Dito. Die Logik glänzt auch mal wieder durch Abwesenheit.

Ka- Chan: Dito.

Bartimäus: Gibt es eigentlich auch eine halbe Zeit? Oder eine kaputte?

Ayra Leona + Ka- Chan: ??

Bartimäus: Na, wenn sie von der „ganzen Zeit“ spricht...

Ayra Leona: OMG

„Sag mal Nat wieso bist so nett?“, fragt ich ihn und betonte ´so nett´ da bei.

Ayra Leona: „Sag´ mal Nat KOMMA wieso bist DU so nett?“ Wir sind nicht in Bayern, da kann man das „Du“ vielleicht mal weglassen...

Ka- Chan: Nein, wir sind wieder im Mittelalter: „FragtE ich ihn“.

Bartimäus: Wieso unterstreicht sie „so nett“ nicht einfach, statt da hin zu schreiben, dass sie das betont haben möchte?

Ka- Chan: Keine Ahnung, frag' sie mal.

Bartimäus: Nein danke, darauf kann ich verzichten. Ich möchte nicht mit ihr zusammen gesehen werden. Nachher denken die anderen Wesenheiten noch, ich würde solche Sprachvergewaltiger unterstützen.

Ka- Chan: Ok, das wäre nicht so gut.

Bartimäus: Nicht so gut? Du bist lustig. Das wäre schrecklich!

Auf dieser Frage schaut mich Nat erst mal an und dann auf den Boden.

Ayra Leona: Le voilà, ein „r“ für die Spendenbüchse.

Ka- Chan: Zeit und Sprung sind auch wieder anwesend.

Ayra Leona: Das müssen Freunde von der Autorin sein, so oft wie die anwesend sind.

Da!

Alle: Was „da“?

Da habe ich ihn ja!

Bartimäus: Wen hat sie da?

Ka- Chan: Woher sollen wir das wissen?

Bartimäus: Eingebung vielleicht?

Ayra Leona: ô.O

Bartimäus: Kann doch sein.

Es muss in den letzten der Jahren was passiert sein wo ich nicht da war aber was?

Ka- Chan: Irgendwie ist das „der“ zu viel.

Ayra Leona: Und irgendwie fehlen (wie immer) die Kommata.

Ka- Chan: Also wenn man sich Mühe gibt, kann man den Satz sogar verstehen.

Bartimäus: Ansichtssache...

Wird er mir sicher gleich sagen.

Bartimäus: Jetzt sind wir aber gespannt...

„Nun..ich weiß nicht wie ich das erklären soll

Ka- Chan: Ich weiß schon wie ich das erklären soll

Ayra Leona: Was denn?

Ka- Chan: Den Fehler.

Ayra Leona: Welchen?

Ka- Chan: Na den, der bei Word sogar rot angestrichen wird.

Ayra Leona: Ach, du meinst das mit den Punkten...

Ka- Chan: Genau das.

Bartimäus: Unwichtig im Vergleich zum Rest.

Ka- Chan: Stimmt auch wieder.

....also vor 2 Jahren kamen meine richtigen Eltern

Ka- Chan: Jetzt hat sie einen Punkt zu viel.

Ayra Leona: Dann setz ihn doch einfach um.

Ka- Chan: Mach ich.

Bartimäus: Gibt es auch falsche Eltern?

Ka- Chan: Frag' die Autorin mal, die müsste es wissen.

Bartimäus: Du traust ihr aber viel zu...

Ayra Leona: Übrigens schreibt man Zahlen-

Ka- Chan: bis zwölf aus.

Bartimäus: Wissen wir.

Ayra Leona: Schön, dass ihr das wisst. Die Autorin weiß es nämlich offensichtlich nicht.

und geben mir einen Brief von meinen Leiblichen Vater...

Bartimäus: Wow, einmal die richtige Anzahl an Punkten.

Ayra Leona: Dafür hat sie mal wieder Probleme mit der Großschreibung.

und sie sagten noch zu mir das ich nicht ihr Sohn bin sondern von meinen Leiblichen Vater zu ihnen bracht wurden bin", erzählte er.

Ka- Chan: Zeit und -

Ayra Leona: Sprung sind wieder anwesend.

Bartimäus: Könnt ihr hellsehen?

Ayra Leona + Ka- Chan: ??

Bartimäus: Weil der Eine immer den Satz des Anderen zu Ende bringt.

Ayra Leona: Zwei Dumme-

Ka- Chan: ein Gedanke.

Ayra Leona + Ka- Chan: xD rofl

...

Ka- Chan: Die Kommata- Fehler übersehen wir mal dezent.

Ayra Leona: Das wird sonst zu viel Arbeit. Aber sie hat die Interpunktion nach der wörtlichen Rede mal richtig gemacht!

Bartimäus: Applaus!

Ayra Leona: Hey, ich finde, sie verdient ein bisschen Respekt dafür!

Bartimäus: Soll ich ihr ein bisschen einpacken und vorbeibringen?

Ka- Chan: Pass auf, sonst lautet so gleich einen Auftrag für dich.

Ich hörte ruhig zu und ich frage mich schon wieder was soll das den?

Ka- Chan: Das frage ich mich auch die ganze Zeit.

Ayra Leona: \*nimmt sich die schon leicht angestaubte Sammelbüchse und sucht nach einem „n“ und einem Doppelpunkt\* \*Setzt beides ein\*

Ka- Chan: Das war ein verhältnismäßig guter Satz.

Ayra Leona: Stimmt.

„Kannst du mir den Brief mal mir geben Nat?“, fragte ich ihn und er steckt seine Hand in seiner Hose und holt den Brief von seinen Vater raus.

Bartimäus: Also so eine schlechte Grammatik habe ich noch nicht mal, wenn ich kopfüber in einem Fass voller Kobolde stecke, obwohl so etwas natürlich nie vorkommen würde...

Ka- Chan: \*nimmt das zweite „mir“ und steckt es in die Sammelbüchse\*

Ayra Leona: Ich nehme mal schwer an, dass wir den Zeitsprung einfach ignorieren.

Ka- Chan: Du liegst vollkommen richtig.

Bartimäus: Aber dieses „r“ hinter „seine“ muss unbedingt verschwinden.

Ka- Chan: \*nimmt „r“ und packt es in die Sammelbüchse\*

Bartimäus: Und aus dem „n“ müssen wir unbedingt noch ein „m“ machen.

Ayra Leona: \*nimmt Zange und das „r“ und mach aus dem „n“ ein „m“\*

Ich begann zu fort vor zu lesen:

Ka- Chan: Ich nehme an, sie meint „sofort“.

~ Wo anders ~

Bartimäus: Das ist mal 'ne Ortsangabe...

Ayra Leona: So vielsagend.

Ka- Chan: Und aussagekräftig.

Auf ein mal rauchte in Schatten des Lichtes ein Mann und er sah zu aus als er ein Marathonlauf gelaufen ist.

Ka- Chan: „In Schatten des Lichtes“...OMG...Ist das ein Buch?

Bartimäus: Was soll uns dieser Satz jetzt sagen?

Ayra Leona: Absolut keine Ahnung.

Bartimäus: Sollen wir Suchtrupps aufstellen lassen?

Ka- Chan: Na, ob das was bringt...

Ayra Leona: Also als erstes Mal schreibt an „einmal“ zusammen.

Bartimäus: Gibt es noch andere Schatten als die des Lichtes?

Ka- Chan: Den Windschatten zum Beispiel...

Bartimäus: Na gut...Aber es heißt immer noch IM Schatten.

Ayra Leona: Das hätten wir also. Machen wir also weiter im Text. Ich würde mal sagen, dass „zu“ ist ein Fall für die Sammelbüchse.

Ka- Chan:.. \*zückt Sammelbüchse\* \*zögert einen Moment und packt sie wieder weg\* Daraus können wir neue Kommata machen.

Bartimäus: Und eins davon direkt mal einsetzten, hinter „aus“.

Ayra Leona: Da brauchen wir auch noch ein „ob“ hinter „als“.

Bartimäus: Und „en“ hinter „ein“.

Ka- Chan: Fassen wir also zusammen, liebe Kollegen der Vereinigung für sprachliche Richtigkeit in FFs, der Satz müsste, wenn wir nach der Grammatik gehen, lauten: Auf einmal rauchte im Schatten des Lichtes ein Mann und er sah aus, als ob er einen Marathonlauf gelaufen-

Bartimäus: -wäre. Wenn schon, dann ganz richtig.

Ka- Chan: Irgendwie hört der Satz sich trotzdem komisch an.

Ayra Leona: Vielleicht sollten wir doch Suchtrupps für die Logik aufstellen lassen...

Ka- Chan: Lass uns erstmal weiter machen.

„Meister ich habe es was sie wollten“, meint er Mann.

Bartimäus: Um es stilistisch besser zu machen, würde ich das „es“ weglassen.

Ka- Chan: Aber dahinter muss ein Komma

Ayra Leona: Und sie hat ein „d“ vergessen, oder das „Mann“ ist überflüssig.

Bartimäus: Ansonsten ein recht annehmbarer Satz.

Ayra Leona: Wie man's nimmt...

So gibt Manu des Name's diesen Manne's seinen Meister des Gegenstands.

Ka- Chan: Jetzt erklär mir mal einer diesen Satz.

Ayra Leona: Geht nicht, ich versteh ihn auch nicht.

Bartimäus: Aber ihr Lieblingswort „so“ ist wieder da.

Ka- Chan: Jetzt erklär mir mal einer den Sinn der Apostrophe da drin.

Ayra Leona: Ich versteh' ja noch nicht mal den Satz, wie soll ich da diese Grammatik verstehen? Da verstecken sich Sinn und Logik in den hintersten Ecken.

Bartimäus: Ich glaube-

Ka- Chan: Du glaubst.

Bartimäus: Ich glaube-

Ayra Leona: Du glaubst.

Bartimäus: \*leicht wütend\* Jetzt lasst mich doch mal ausreden. Ist ja schlimm hier...

Ka- Chan: Ist ja schon gut.

Bartimäus: \*Tief Luft holt\* Also: -

Ayra Leona: Alle guten Dinge sind drei.

Bartimäus: \*Wie ein Wasserfall\* Ichglaube,siemeint,dassderMannManuheißtunddaser seinemMeistereinenGegenstandgibt,dendieserunbedingthabenwollte.

Ayra Leona + Ka- Chan: °0°

Ayra Leona: Ich wusste nicht, dass es möglich ist, so viel in einem Atemzug zu sagen.

Bartimäus: Jetzt weißt du's.

Ka- Chan: \*Bartimäus anbet'\* Er hat den Sinn dieses Satzes verstanden!

Ayra Leona: Mensch Ka- Chan, jetzt übertreib mal nicht. Lass uns lieber weiter machen, sonst werden wir ja nie fertig.

„Gut gemacht Manu ich bin Stolz auf dich meine Junger Freund“, meint sein Meister glücklich.

Ayra Leona: Lenk dich einfach mit diesem einfachen Satz ab.

Ka- Chan: Ich versuch's...

Bartimäus: Schade... ich hab mich grade so gut gefühlt. So wie damals, als ich in diesem komischen Dschungeldorf von dem Schamanen beschworen wurde um für die Bewohner den Gott-

Ayra Leona: Halt den Mund!

Ka- Chan: Ich will's gar nicht wissen!

Bartimäus: Schade.

Ayra Leona: Zurück zum Satz. Da fehlt (wie immer) ein Komma.

Ka- Chan: Dafür ist das „e“ bei „meine“ zu viel. Außerdem wird das „Junger“ klein geschrieben.

Bartimäus: Der Meister muss sehr stolz sein, wenn „stolz“ schon groß geschrieben

wird...

Manu freut sich wenn er sein Meister glücklich machen kann.

Bartimäus: Was ist das denn für einer? Freut sich, wenn sein Meister glücklich ist.  
tststs

Ka- Chan: Mich stört da eher, dass da schon wieder ein Komma fehlt.

Ayra Leona: Der Genusfehler stört mich noch mehr.

„Meister was habt ihr vor?“, fragt Manu zu seinen Meister.

Ka- Chan: Schon wieder so ein blöder Komma- Fehler.

Ayra Leona: INTERPUNKTION!

Bartimäus: Er „fragt zu seinen Meister“; Autsch!

Ayra Leona: Soll ich den Verbandskasten holen?

Ka- Chan: Oder reicht ein Pflaster?

Bartimäus: Ich glaube, wenn ihr mich deswegen behandeln wolltet, würde ich hier als Mumie rumlaufen.

„Nun ich habe vor in die Vergangenheit zu reisen und die Welt Geschichte zu verändern und dann wird Gladstones schon sehen was er davon habt.

Ka- Chan: SPENDET KOMMATA!

Ayra Leona: Das hilft auch nicht mehr. Wir sollten lieber um Grammatik-Regel-Spenden bitten.

Bartimäus: Und du glaubst DAS würde helfen?

Ayra Leona: Wahrscheinlich nicht, aber ich will es zumindest versucht haben.

Aber bevor wir die Vergangenheit verändern müssen wir seinen Sohn finden ohne ihn läuft ganz gar nichts verstanden Manu?“, „Ja Meister ich habe es verstanden“, „Das ist gut dann fangen wir an“, befiehlt Manu´s Meister.

Ka- Chan: OMG!

Ayra Leona: Möp.

Bartimäus: Blubb.

Ka- Chan: Also, es fehlt wieder ein Komma. \*In Spendenbüchse nach Komma kramt\*  
\*erstaunt stockt und aufblickt\*

Ayra Leona: Was ist los? Warum guckst du mich an, wie so ein Auto?

Ka- Chan: Die Kommata weigern sich in dieser FF weiterhin eingesetzt zu werden.

Bartimäus + Ayra Leona: ?? Bitte was?

Ka- Chan: Sie möchten nicht mehr Teil dieser Sprachvergewaltigung sein.

Ayra Leona: Und wie kommen sie dazu?

Ka- Chan: Ihre Gewerkschaft meint, dass die Arbeitsumgebung so miserabel sei, dass sie hier unmöglich weiter tätig sein wollen. Freiwillig werden sie nicht mehr in diese BF gehen. Sie verlangen Urlaub.

Ayra Leona: Na wenn das so ist... Bleibt uns etwas anderes übrig, als zuzustimmen?

Ka- Chan: Nein, eigentlich nicht. Das Einzige, wozu sie bereit sind, ist, weiterhin in unseren Dialogen eingesetzt zu werden. Sie sagen, das würde einem guten Zweck dienen.

Ayra Leona: Damit kann ich mich anfreunden. Sag ihnen, sie bekommen ihren Urlaub. Aber nur so lange, bis wir mit dieser MSTing fertig sind.

Ka- Chan: \*Redet mit Spendenbüchse\* Sie sind einverstanden.

Bartimäus: Wenn das so einfach ist gegen die Arbeitsbedingungen vorzugehen, sollten wir Wesenheiten vielleicht auch eine Gewerkschaft gründen.

Ka- Chan: Du kannst es ja mal versuchen.

Ayra Leona: Aber ich glaube nicht, dass eure Druckmittel besser sein werden als Silber und Rosmarin.

Bartimäus: MiST.

Ka- Chan: Lasst uns weitermachen.

Ayra Leona: Es befindet sich noch ein Buchstabendreher im ersten Satz.

Bartimäus: \*schmolzt ein bisschen\*

Ka- Chan: Es fehlen noch ein „n“ bei „finden“ und ein „und“ zwischen „ganz“ und „gar“.

Ayra Leona: Da fehlen auch noch ein paar Kommata, aber die brauchen wir ja nicht mehr zu beachten.

Bartimäus: Soweit ich mich erinnern kann, gibt es im Deutschen keine Apostrophe bei „Manu’s“.

Ka- Chan: Stimmt.

~zu Nathanael und Bartimäus~

Bartimäus: „Zu“ uns?

Ka- Chan: Ja, die Sicht wechselt „zu“ euch.

Bartimäus: Ach so.

Lieber Nathanael,mein Sohn ich hoffe die Normalen Menschen geben diesen Brief an dich. Ich weiß du wirst es nicht verstehen das ich dich weg geben musste.

Ka- Chan: Wow, sie setzt ein Komma.

Ayra Leona: Jetzt muss sie nur noch lernen, dass man dahinter ein Leerzeichen setzt.

Bartimäus: Und sie muss auch noch lernen, dass man nur Nomen und am Satzanfang großschreibt.

Ayra Leona: Ich finde, dass der Satz sich besser anhören würde, wenn man sagt: „Ich hoffe die normalen Menschen geben dir diesen Brief.“

Ka- Chan: „Weggeben“ wird zusammen geschrieben.

Ayra Leona: Ansonsten sind diese Sätze recht annehmbar.

Ka- Chan: Stimmt auffallend.

Aber ich musste es tuhen weil dann meine Feinde davon wissen das ich einen Sohn habe und dann können sie dir und mir wehtun und das wollte ich nicht meine Sohn.

Bartimäus: Autsch. „Tun“ nicht „tuhen“.

Ayra Leona: Willst du jetzt ein Pflaster?

Bartimäus: Ist jetzt sowieso zu spät dafür.

Ka- Chan: Die fehlenden Kommata können wir eh nicht ersetzen.

Ayra Leona: Aber wir können das „e“ hinter „mein“ in die Spendenbüchse stecken.

Bartimäus: Der Satz ist nicht grade elegant. Ich würde statt „wehtun“ eher sagen „verletzten“. Und das „davon wissen“ ist auch nicht so der Bringer.

Ka- Chan: „Erfahren“ wäre besser.

Viele grüße von deinen Vater

Bartimäus: „Grüße“ wird großgeschrieben.

Ka- Chan: Und das „n“ ist da auch falsch. Da muss ein „m“ hin. \*kramt in Spendenbüchse und tauscht Buchstaben aus\*

Ps: Du fragst dich sicher wer ich bin? Nun da gebe ich dir ein Rätsel auf.  
Und es lautete so: Du hörst mich, du liest mich, du siehst mich, du fühlst mich,  
du träumst mich, du malst mich.

Dein Vater

Bartimäus: Zeit und Sprung machen offensichtlich keinen Urlaub.

Ayra Leona: Es fehlt ein Leerzeichen.

Ka- Chan: Leute, ich glaube ich fall vom Glauben ab.

Bartimäus + Ayra Leona: ?? Wieso das?

Ka- Chan: Weil die Autorin richtige Kommata gesetzt hat!

Alle: \*sprachlos sind\*

...

Bartimäus: Das Rätsel ist komisch.

Ayra Leona: Wenigstens weiß die Autorin wie man Spannung erzeugt.

Ich stauende nicht was ich da vor ließt.

Ka- Chan: Was ist „stauende“ denn für ein Wort?

Ayra Leona: Ich schätze mal sie meint „staunte“.

Bartimäus: Sinn und Logik machen Urlaub.

Ka- Chan: Ich denke mal, sie will sagen: Ich staunte nicht schlecht, als ich das las.“

Ayra Leona: Sie ist echt kreativ in der Erfindung von neuen Vergangenheitsformen.

„Aber was bedeutet Du hörst-liest-siehst-fühlst-träumst-malst mich? Da werde ich nicht schlau davon“, meinte ich zu Nat.

Ka- Chan: Spendet Leerzeichen.

Ayra Leona: Logik brauchen wir auch.

Bartimäus: Vielleicht sollten wir doch Suchtrupps aufstellen lassen.

Ayra Leona: „Da werde ich nicht schlau davon“? Was ist das für ein Satz?

Ka- Chan: Besser wäre: Ich werde nicht schlau daraus.

Bartimäus: Wieso „meine“ ich, ich sage doch...

„Ja ich werde auch nicht schlau davon was das heißen soll!“, sagt er und Gähnte.

Ayra Leona: Ich werde auch nicht schlau DARAUS.

Ka- Chan: Es fehlt ein „e“ und „Gähnte“ wird kleingeschrieben.

„Nun ich finde du sollst doch jetzt mal ins Bett gehen Morgen haben viel zu tuhen Nat“, meine ich nett zu ihn.

Ka- Chan: Da fehlt entweder ein Punkt, oder ein Komma, aber dann müsste „morgen“ kleingeschrieben werden.

Ayra Leona: Da ist schon wieder dieses „tuhen“.

Bartimäus: Und ich „meine“ schon wieder.

Ka- Chan: Außerdem heißt es zu „ihm“ und nicht zu „ihn“.

Er nickt und zieht sich um und steigt ins Bett.

Ayra Leona: Bandwurmsatz.

Bartimäus: Ein unglaublich kreatives Satzgefüge.

Ka- Chan: Wir sollten der Autorin mal andere Konjunktionen als „und“ beibringen.

Ayra Leona: Außer dieser Anti- Eleganz im Schreiben ist der Satz korrekt.

Ka- Chan: Wir sollten ihn anbeten.

Bartimäus: Wen?

Ka- Chan: Na den Satz.

Ayra Leona: Sollen wir ihm vielleicht auch noch einen Tempel bauen?

Ka- Chan: Nein, das dauert zu lange. Da werden wir ja nie fertig mit dieser BF.

Ayra Leona: Ich sehe das Ende schon kommen. Wir haben nicht mehr viel vor uns.

Bartimäus: Welch ein Glück.

~andre ?????~

Ka- Chan: „Andre“, ich glaube sie meint „andere“.

Bartimäus: Aber was „andere“?

Ayra Leona: Andere Fragezeichen?

Ka- Chan: Auf jeden Fall haben wir vier Fragezeichen für die Spendenbüchse.

Ayra Leona: Die wird auch immer voller.

Es ist dunkel und überall war Nebel zu sehen.

Ayra Leona: Also, wenn es dunkel ist, kann ich nichts sehen. Auch keinen Nebel.

Bartimäus: Es „IST dunkel“ und es „WAR Nebel“ zu sehen. Komisch.

Ka- Chan: Aber durchaus richtig.

Eine Person geht in diesen Dunkeln Straßen von London.

Bartimäus: Wieso in „diesen“? Sie hat vorher doch noch gar nicht von irgendwelchen Straßen gesprochen.

Ka- Chan: Wir wissen doch schon das es dunkel ist. Das hat sie uns doch schon verklickert. Trotzdem wird es klein geschrieben. Es ist schließlich nicht so unglaublich dunkel.

Ayra Leona: Man kann ja noch den Nebel sehen. ^\_^

Bartimäus: Sie hat mal wieder einen Buchstabendreher in ihrem Satz. Bei „Straßen“.

Ka- Chan: Wenn sie ihren Text erstmal auf Word geschrieben hätte, wäre ihr sowas nicht passiert.

Er war ganz durch nächst und bemerkte gar nicht das es Regent weil er in seinen Gedanken zu vertieft ist.

Ka- Chan: Autsch, jetzt brauch' ich ein Pflaster. Das ist ja schlimm. „Durchnässt“ und „regnet“.

Ayra Leona: Zeit und Sprung sind auch mal wieder zu Besuch.

Bartimäus: Schlimm.

Der Mann geht vor einer Tür und geht rein um was zu machen.

Ayra Leona: Was soll uns dieser Satz jetzt bitte sagen?

Ka- Chan: Wahrscheinlich, dass der Mann vor einer Tür STEHT.

Bartimäus: Aber er geht doch rein. Das geht nicht gleichzeitig.

Ka- Chan: Vielleicht steht er vor der Tür und in den nächsten Millisekunden, in denen man den Satz liest, entscheidet er sich rein zu gehen.

Ayra Leona: Um da was zu machen. Oh man, das ist so vielsagend.

~ Nathanael und Bartimäus~

Bartimäus: Genauso vielsagend, wie diese Mitteilung.

‘Nathanael’

Ka- Chan: Noch vielsagender.

Ayra Leona: Jetzt wissen wir mehr.

Er wacht Schweiß gebadet auf und musst seine Gedanken ordnen.

Bartimäus: Zusammen und klein: „schweißgebadet“.

Ka- Chan: Ein „t“ für die Spendenbüchse.

Ayra Leona: Stimmt, er „musst“ seine Gedanken bestimmt nicht ordnen, er „muss“ es wohl eher.

Dann steht er auf und geht ins Bad, er spülte sein Gesicht mit kalten Wasser hab und sah sein Spiegelbild.

Bartimäus: Wie immer.

Ayra Leona: Zeit und-

Ka- Chan: Sprung. Es wird langsam langweilig.

Ayra Leona: Wir sind ja gleich fertig.

Ka- Chan: Vorher muss ich noch das „h“ abkratzen. Es heißt immerhin abspülen und nicht habspülen.

Wer ist mein Vater,denkt er sich.

Ayra Leona: Hat jemand mal grade Zeit, nichts zu sagen?

Bartimäus: Wieso das?

Ayra Leona: Ich brauche ein Leerzeichen und in der Spendenbüchse kann ich keins entdecken.

Ka- Chan: Kein Problem. Augenblick...Bitte sehr:

Ayra Leona: Danke schön.

Da hörte er eine Stimme und sie kommt immer näher.

Bartimäus: Schon wieder so ein Zeitsprung und dann auch noch mitten im Satz.

Davon hört er: „Du hörst mich-Du liest mich-Du siehst mich-du fühlst mich-Du träumst mich-Du malst mich.

Ka- Chan: \*guckt Ayra Leona an\*

Ayra Leona: Was ist los?

Ka- Chan: Ich hab grad ganz viel nichts gesagt, damit du genug Leerzeichen hast.

Ayra Leona: Ach so, äh... Danke.

Ka- Chan: Kein Problem.

Es ist soweit Nathanael es ist soweit“.

Bartimäus: Na hoffentlich ist es bald soweit, damit ich hier endlich wieder weg komme.

Ka- Chan: Hat irgendwer gesagt, dass wir dich wieder entlassen werden?

Bartimäus: Wie bitte?

Ayra Leona: Aber echt. Das hat nie jemand behauptet. Glaubst du, du bist es wert, dass wir dich wieder freilassen?

Bartimäus: \*entrüstet\* Was erlaubt ihr euch?

Ka- Chan: Reg dich nicht so auf. Das war ein Scherz.

Bartimäus: Aber kein Guter. \*beleidigt ist\*

Ayra Leona: Machen wir weiter. Es sind nur noch ein paar Sätze.

Ka- Chan: Ob ich die noch überlebe?

Ayra Leona: Zur Not: Ich kann Erste Hilfe.

Ka- Chan: \*murmelt\* Ob das so sicher ist...

So wie diese Stimme kam war sie auch verschwunden.

Bartimäus: Ich will hier auch verschwinden.

Ka- Chan: Nur Geduld, ist ja gleich soweit.

Er fragte sich was das eben war.

Ayra Leona: Hey, bis auf den Komma- Fehler ist dieser Satz sogar richtig!

Jetzt kann er nicht mehr machen und geht's wieder ins Bett.

Ayra Leona: Ich bin dafür, wir entfernen das „s“ hinter „geht“ und setzten es hinter „nicht“. Dann ist der Satz wieder richtig.

Ka- Chan: \*versucht das „s“ abzukratzen\* Es funktioniert nicht.

Ayra Leona: Lass' mich mal. \*kratzt auch an „s“ herum\* Klappt echt nicht.

Bartimäus: Und jetzt?

Ayra Leona: Jetzt bereiten wir die OP vor.

Ka- Chan + Ayra Leona: \*ziehen imaginäre Handschuhe, Kittel und Mundschütze an\*

Ka- Chan: Es kann losgehen. Schwester Ayra Leona, reichen sie mir bitte das Skalpell.

Ayra Leona: Hier bitte Dr. Ka- Chan.

Ka- Chan: Pinzette bitte.

Ayra Leona: Pinzette.

Ka- Chan: Absaugen bitte.

Bartimäus: Was denn absaugen?

Ayra Leona: Siehst du das nicht? \*deutet auf das imaginäre Blut\*

Bartimäus: ?? Ich sehe da nichts außer zwei offensichtlich verrückten Mädchen die an einem Buchstaben herumwerkeln.

Ka- Chan: Schnell Schwester Ayra Leona, reichen sie mir die Spendenbüchse für dieses überflüssige Apostroph.

Ayra Leona: Hier bitte, Dr. Ka- Chan.

Bartimäus: \*zu sich selbst\* Ich glaube zwar nicht an Götter, dass sind meistens nur irgendwelche abgehobenen Wesenheiten, aber jetzt wünschte ich, es gäbe wirklich welche. Dann könnte ich zu ihnen beten, dass sie mir hier raus helfen. Weg von diesen Irren.

Ka- Chan: Neues Skalpell.

Ayra Leona: Skalpell.

Ka- Chan: Und jetzt den Kleber.

Ayra Leona: Kleber.

Ka- Chan: Tupfer.

Ayra Leona: Tupfer? Ich sehe gar kein Blut.

Bartimäus: \*hoffnungsvoll\* Sie kommt wieder zur Vernunft.

Ka- Chan: Nicht für die Wunde, für meine Stirn. Ich will doch nicht, dass Schweiß in die Wunde kommt.

Ayra Leona: Ach so. Einleuchtend. Frau Doktor, vergessen sie nicht, die Wunde wieder zu zunähen.

Ka- Chan: Dazu wollte ich grade kommen. Nadel und Faden bitte.

Ayra Leona: Nadel und Faden.

Bartimäus: Schade, hätte ja sein können.

...

Ka- Chan: Operation erfolgreich beendet.

Bartimäus: Na endlich.

~~~~~

Ayra Leona: Nicht nur die OP ist beendet, die FF hat auch ihr Ende erreicht.

Bartimäus: *jubelt* Jetzt könnt ihr mich ja endlich entlassen. Ich muss mich dringend erholen. Diese BF hat meiner Substanz schwer zugesetzt.

Ka- Chan: Also das müssen wir uns erst noch schwer überlegen.

Bartimäus: °0°

Ka- Chan: Ne, du. Wir schicken dich wieder nach Hause.

Ayra Leona: Warte, ich such eben den Entlassungszauber.

Bartimäus: Welches Buch habt ihr denn?

Ka- Chan: *zeigt Bartimäus das Buch*

Bartimäus: Auf Seite 2953 steht der Entlassungszauber.

Ayra Leona: Gut, dass du das weißt.

Bartimäus: Das ist ja auch extrem wichtig für mich.

Ka- Chan: Ok, können wir loslegen?

Ayra Leona: Jap, bin soweit.

Kapitel 2: Wann ist das Spiel endlich vorbei?

Ayra Leona: Kuckuck, da sind wir wieder.

Ka- Chan: Naja...leider. Denn es gibt schon wieder einen Fall von Sprachvergewaltigung.

Ayra Leona: Ja...

Ka- Chan: Wie immer wollen wir darauf hinweisen, dass wir weder die Autorin persönlich angreifen wollen noch sie bloßstellen wollen.

Ayra Leona: Unsere einzige Absicht liegt darin, anderen Lesern ein wenig Erheiterung zu bringen.

Ka- Chan: Warum so geschwollen? Wir wollen, dass die Leser Spaß haben!

Ayra Leona: Ich habe eben versucht, mich gewählt auszudrücken, damit wir wenigstens zu Beginn noch ein wenig Niveau haben.

Ka- Chan: Vergiss es direkt wieder, das hat doch eh keinen Sinn.

Ayra Leona: Na gut wie du meinst.

Ka- Chan: Bleibt nur noch zu sagen, dass uns keine der genannten Personen-

Ayra Leona: Wenn man mal von uns beiden absieht-

Ka- Chan: gehört, etc. Ihr wisst schon; das übliche Disclaimer Gelabber.

Kapitel 2: Das Spiel kann beginnen

Ka- Chan: Das hört sich so... positiv an...

Ayra Leona: Na ja, irgendwo müssen wir ja anfangen und da ist sogar noch alles richtig! Die Betonung liegt auf NOCH!

Hj^-^

Danke für die zwei Kommi's ich dachte nicht mal daran das mein Fanfic mal gelesen wird!

Aber da dachte ich falsch!

Nun sorry das es zu lange gedauert hat ich war echt zu faul die andren Kapitel ab zu Tippen! Habe ja 7 Kapitel schon vorgeschrieben^^"

Aber sie müssen ja noch verbessert werden<.<"

Ach ich rede zu viel.-"

Viel Spaß beim Lesen^^

Ka- Chan: Ich hab Angst, das ist erst das zweite Kapitel, das heißt ja es kommen noch mindestens fünf!

Ayra Leona: Die Fehler berichtigen wir jetzt mal nicht, wir brauchen unsere ganze Energie noch für die Geschichte. Vor allem, wenn sie die auch so toll „verbessert“ hat wie das erste...

Kapitel 2

Das Spiel kann beginnen

Ayra Leona: Das hatten wir doch schon einmal...

‘ Nathanael ‘

Ka- Chan: Jetzt fängt das schon wieder an! Das hat mich schon das letzte Mal gehörig genervt!

Am Nächten Morgen wachte Nathanael auf und dachte über die komische Stimmer von gestern Abend er gehört hatte nach.

Ayra Leona: Da fehlt ein „die“, bei „Stimmer“ ist das „r“ zu viel und bei „Nächten“ fehlt ein „s“.

Ka- Chan: Was übrigens auch klein geschrieben wird.

Ayra Leona: Ansonsten ist der Satz ja noch ganz passabel. *hust*

Dann stand er auf und ging zum seine Badezimmer um sich Frisch zu machen für die Aufgabe was der Zauberminister ihm und Bartimäus gegeben hatte.

Ka- Chan: Auch wenn die Grammatik immer noch grauenvoll ist, besser als im ersten Teil ist sie auf jeden Fall.

Ayra Leona: Trotzdem geht er zu_ seineM Badezimmer um sich frisch zu machen KOMMA für die AufgAbe KOMMA, die, und nicht was, der Zauberminister ihm gegeben hatte.

Ka- Chan: Also, im ersten Teil war es noch ein ZauberElminister...

Ayra Leona: Und der wusste auch noch nichts davon, das Nathanael sich zur Unterstützung Bartimäus dazuholt.

‘Bartimäus’

Ka- Chan: Ach, jetzt wo ich das hier so lese, wir brauchen doch sicher noch Unterstützung?

Und wir haben sogar noch die Pentagramme vom letzten Mal, und das Buch liegt auch gleich hier...

Ayra Leona. Ich kann dich ja eh nicht vom Gegenteil überzeugen...*seufzt* Mach du nur...

Ka- Chan: Aber dann musst du schon mit ins Pentagramm kommen, und hast du noch das Silber da?

Ayra Leona: Jap, hab ich gleich hier... *Silberlöffel irgendwo herzieht*

Ka- Chan: Gut, dann können wir ja anfangen... *Buch holt*

die richtige Seite noch markiert ist *zitiert*

Rosa Rauchwolke: *erscheint*

Ayra Leona: Mensch, hat der 's etwa immer noch nicht gelernt?

Ka- Chan: *zu der Rauchwolke* Hatten wir nicht gesagt, an der Farbe arbeiten wir noch?

Bartimäus: *in der Gestalt von Ptolemäus sichtbar wird* *vor sich hin nuschelt* Ich hatte es befürchtet...*laut sagt* Was habt ihr denn jetzt schon wieder an meiner Rauchwolke auszusetzen?

Ka- Chan: Sie ist rosa?

Bartimäus: Wie? Meine Rauchwolke ist doch nicht rosa!

Ka- Chan: Ich kann's dir sogar beweisen!

Ayra Leona: Kannst du?

Ka- Chan: Ja, du weißt doch noch letztens *hust* mit Naru und Sasu? Die Kamera steht

noch da und läuft!

Ayra Leona: Nicht ernsthaft, oder?

Ka- Chan: Na ja... Doch! Aber jetzt mal wieder zu dir Barti... hol mir mal die Kamera da! *drauf deutet*

Bartimäus: Immer ich... *trotzdem macht*

Ka- Chan: *Kamera hat* So, und jetzt... *zurückspult* *auf Play drückt* Siehst du das? Eindeutig rosa!

Bartimäus: *das gesehen hat* Scheiße! Warum ist die denn rosa? Die sollte Schwarz sein...

vor sich her murmel Na ja, ihr habt auf jeden Fall Recht...

Ayra Leona: So jetzt geht's aber mal weiter, die Fanfic berichtigt sich ja nicht von alleine!

Bartimäus: Was? Noch so eine Sprachvergewaltigung? Warum tut ihr mir das an? Am anderen Ort war es so gemütlich, hier juckt mir doch nur die Substanz!

Ka- Chan: Die juckt gleich noch mehr, wenn du die Geschichte siehst...

Ich wachte langsam auf und drehte mich um und sah das Nathanael schon aufgestanden ist, weil sein Bett leer steht.

Bartimäus: Was, die schon wieder? Das kann doch nicht war sein...

Ayra Leona: Andere Frage: Das Bett steht leer? Kann man das mieten?

Ka- Chan: Kann schon sein, auf jeden Fall sind Zeit und Sprung auch in diesem Kapitel wieder anwesend. Naja, zumindest besetzten sie nicht das Bett, auch wenn es leer steht...

Ayra Leona: Und da ist ein „und“ zu viel, ansonsten ist der Satz doch in Ordnung, so wie er jetzt da steht...

Bartimäus: Nur mal nebenbei erwähnt: Wir Wesenheiten können überhaupt nicht schlafen, wir denken nur über die vergangen Jahrhunderte nach. Mal abgesehen davon hätte sich Natti niemals unbemerkt aus dem Zimmer begeben können! Das wäre ja noch schöner, wenn ich noch nicht einmal sowas bemerken würde, so eine Frechheit!

So wartete ich ganze 15 Minuten auf meinen Master und dann kam er endlich ins Zimmer rein.

Ayra Leona: Gibt es auch halbe 15 Minuten?

Ka- Chan: Jetzt wechseln wir nicht nur die Zeit, sondern auch schon die Sprache!

Bartimäus: Mal davon abgesehen das ich Nathanael niemals „Master“ nennen würde, auch wenn's deutsch wäre. Die halbe Portion doch nicht!

„Guten Morgen Nat!“, begrüßte ich ihn aber er bemerkte mich nicht!

Ayra Leona: Und da haben wir auch wieder die, für die Autorin charakteristischen, drei Satzzeichen hintereinander...

Ka- Chan: Und das Drama mit den Kommata fängt auch schon wieder an.

Was ist das für eine Unverschämtheit!

Bartimäus: Echt jetzt!

Ka- Chan: Das ist aber jetzt von 'ner anderen Person geklaut.

Bartimäus: ??

Ka- Chan: Ach, auch egal. *an Sasuke und Naruto denken muss* *seufzt*

Und ich dachte er hatte sich in den 3 Jahren verändert, aber da habe ich mich vollkommen geriet.

Dann bemerkte ich das er in seinen Gedanken versunken ist!

Ich frage mich wieso?

Ka- Chan: Ich denke mal, dass er sich „geirrt“ hat.

Ayra Leona: Und ich habe mich offenbar auch geirrt, als ich dachte die Autorin würde sich verändern... Da fehlt ein Komma vor „das“, dass übrigens mit Doppel „s“ geschrieben wird.

Bartimäus: Ich spreche in der Möglichkeitsform, also muss es „hätte“ und nicht „hatte“ heißen.

Ka- Chan: Und irgendwie ist es schon logisch, dass er in SEINEN Gedanken versunken ist. Für unsereiner ist es ziemlich schwierig, in fremden Gedanken versunken zu sein.

Bartimäus: Tja, da geht's mir mit meinen Ebenen besser als euch. *lacht*

‘ Nathanael ‘

Ka- Chan: Und weiter geht's.

Nathanael hatte Bartimäus Begrüßung nicht gehört, weil er so in seinen Gedanken versunken ist. Er wusste nicht was er machen sollte. Sollte er mit der Stimmer von gestern Nacht Bartimäus erzählen?

Ayra Leona: Zeitsprung innerhalb eines Satzes.

Bartimäus: Kunststück für die Autorin.

Ka- Chan: Genauso, wie die Sachen mit den Kommata, da fehlt eins vor „was“.

Ayra Leona: Immerhin hat sie vor „weil“ eins gemacht. Dafür haben wir auch hier eine „Stimmer“ statt einer „Stimme“.

Bartimäus: Da fehlt übrigens auch ein „das“ vor „mit“.

Oder sollte er es nicht!?

Er weiß es nicht aber...andererseits könnte er Bartimäus vertrauen. Sonst hatte er keinen Sprech Partner!

Ka- Chan: Also entweder erst Fragezeichen und dann Ausrufezeichen oder nur eins von Beidem.

Bartimäus: Jetzt, wo sie bei „könnte“ die Wirklichkeitsform benutzen sollte, nimmt sie die Möglichkeitsform.

Ayra Leona: Und ich würde mal sagen, sie meint einen „Ansprechpartner“ und keinen „Sprech Partner“, „andererseits“ kann man der Autorin auch nicht zutrauen, sich überhaupt etwas dabei gedacht zu haben.

Ka- Chan: Unser armer kleiner Nathanael ist ganz alleine.

Bartimäus: Er hat doch noch mich.

Ayra Leona: Warum so fürsorglich?

Bartimäus: Warum nicht?

Ayra Leona: Ich will gar nicht wissen, was hier läuft.

Ka- Chan: Also mich würde das brennend interessieren! *Shonen- Ai- Fan ist*

Ayra Leona: Ka- Chan! Es reicht, wenn du Naruto und Sasuke damit auf die Nerven gehst, aber lass bitte Bartimäus damit in Ruhe!

Ka- Chan: Ist ja schon gut. *schmolzt*

„Bartimäus ich habe gestern Abend so eine komische Männer Stimmer gehört!“, sagt er zu seinen Dämon.

Ayra Leona: Das wird ja immer schlimmer mit der „Stimmer“!

Ka- Chan: Also ich würd' Angst kriegen, wenn ich plötzlich Stimmen hören würde.

Bartimäus: Ich bin kein dummer kleiner Dämon; ich bin eine WESENHEIT!

Ka- Chan: Beruhige dich mal wieder... die drei Satzzeichen hintereinander sind auch wieder da.

Bartimäus: Und „sein“ Dämon bin ich schon mal gar nicht, und ich wäre es auch nicht wenn es in diesem Satz da richtig geschrieben wäre! Ich werde nur beschworen und bin dann verpflichtet jemandem zu dienen, aber ich gehöre ihm noch lange nicht!

Ayra Leona: *ignorier* Wobei die Kommata auch mal wieder mit Abwesenheit glänzen.

Ich war überrascht von Nathanael so was zu hören...aber durch diesen Brief was ich gestern gelesen hat, würde ich sagen das es Nat's Vater war!

Ka- Chan: Was ich gestern gelesen hat? Da bekomm' ja selbst ich Kopfschmerzen von!

Ayra Leona: Dann versteh ich jetzt wenigstens, warum da keine Kommata sind, die sind schon vor langer Zeit geflohen... Irgendwie kann ich die armen Dinger ja verstehen, mit dieser FF würde ich auch nicht assoziiert werden wollen...

Bartimäus: Auch wenn sich dieser Satz mit seiner eigenen Logik mal wieder selbst übertrumpft hat, gehört vor das Genetiv „s“ im Deutschen KEIN Apostroph.

Ich glaub es aber ich sage lieber nichts! Sonst wird der Junge irre!

Ka- Chan: Ich werd auch irre bei dieser FF!

Ayra Leona: Und ich sag glaub ich auch lieber nichts mehr...

Bartimäus: Ihr Beiden seid mal still? Freiwillig? Ich glaub's ja gar nicht!

Ayra Leona + Ka- Chan: Klappe!

„Nun die Stimme hat gesagt was im Brief steht!Du hörst mich-Du liest mich-Du sieht mich-Du fühlst mich-Du träumst mich-Du malst mich. Es ist soweit Nathanael es ist soweit Nathanael“, erzählt er gestern was er gehört hatte und dabei schaut er mich an.

Ka- Chan: Er erzählt gestern was er heute gehört hatte, reife Leistung.

Ayra Leona: Aber wir haben mal endlich eine Stimme statt einer „Stimmer“.

Bartimäus: Und irgendwie wiederholt er sich.

Selbst ich wusste nicht was ich Antworten soll!

Ayra Leona: Ich auch nicht...

Wirklich.

Ka- Chan: Ja, wir haben's mitgekriegt.

Diesmal wusste ich nicht was ich sagen sollte oder machen sollte. Ich der große Bartimäus ist dies mal ratlos.

Ka- Chan: Mein Gott jetzt hat's auch der letzte Depp verstanden!

Bartimäus: Na wenn ihr Menschen nun mal so Begriffsstutzig seid.

Ka- Chan: Pöh!

Ayra Leona: Mal davon abgesehen dass „dies mal“ zusammen geschrieben wird und dass da mal wieder Komma fehlt.

Ist es zu glauben?

Ka- Chan: Nein, das kann man nicht glauben!

_Büro des Zauberminister _

Bartimäus: Ich hab den Faden verloren, was wollen wir denn jetzt da?

Ka- Chan: *zuckt mit den Schultern* Keine Ahnung.

Ayra Leona: Was wollt ihr auch beim „Zauberminister“ wenn nur der Zaubereiminister über die Sache Bescheid weiß?

Bartimäus: Gute Frage.

Im Büro des Zauberminister waren sehr viele Zauber da

Ayra Leona: Interessant, schwirren die da so rum?

Ka- Chan: Ja, ich hab auch immer meine Zauber durch die Gegend schwirren!

Bartimäus: Die Zauber können gar nicht alleine durch die Gegend schwirren, dazu sind wenigstens ein paar Stechlinge oder Mauler nötig. Wobei ich natürlich nur gehobene Dschinn empfehlen würde. *hust* wie mich *hust*. Ohne uns Wesenheiten seid ihr Menschen und die Zauberer doch total aufgeschmissen!

Ayra Leona: Jetzt sei mal nicht so eingebildet!

Ka- Chan: Wenigstens werden wir ja wohl gleich erfahren, was die da wollen.

um diese Mission zu reden.

Ka- Chan: Oder auch nicht?

Ayra Leona: Ich vermute einfach mal, dass sie ÜBER diese Mission reden wollen.

Bartimäus: Wobei ich auch nicht verstehe warum der das mit Zaubern besprechen will und nicht mit Zauberern...

Ka- Chan: Das musst du auch nicht verstehen, da gibt es nämlich keinen Sinn hinter.

Bartimäus: Na dann...

„Guten Morgen meine Damen und Herren!“, begrüßt der Zauberminister den andren Personen im seinen Raum.

Ayra Leona: Ach auf einmal sind Personen da, in diesem Raum? Wie sind die denn dahin gekommen?

Ka- Chan: Wahrscheinlich haben sich die Zauber in Personen umgewandelt.

Bartimäus: Bestimmt. *überhaupt nicht sarkastisch ist*

Ayra Leona: Vielleicht waren es Teleportationszauber...

Ka- Chan: O.O

Ayra Leona: Kann doch sein...

„Also ich habe Sie rufen lassen, wegen der Zeit reise es wird wie geplant heute stattfinden!“, erklärt er.

Ayra Leona: Ich glaub's nicht! Wenn sie Zeitreise zusammen geschrieben hätte und danach ein Komma gesetzt hätte, wäre der Satz sogar richtig!

Bartimäus: Ja, WENN!

Dann schaut in die Runde und einer meint: „Wer macht die Reise?“.

Ka- Chan: Die obligatorischen drei Satzzeichen hintereinander...

Ayra Leona: Irgendwie fehlt da was.

Bartimäus: Du meinst außer Sinn und Logik?

Ayra Leona: Haha, nein, ich mein das Nomen des Satzes... Ignorant!

„Nun Herr Muto ich habe jemanden gefunden der die Reise besten geschaffen ist. Machen Sie sich keine Sorgen!“, antwortete er die frage.

Ayra Leona: Wie kann man denn Fragen antworten?

Ka- Chan: Vielleicht hat er eine Gegenfrage gestellt.

Bartimäus: Wahrscheinlich eine die „besten geschaffen ist“.

Ka- Chan: Damit wir uns keine Sorgen machen müssen. Außer, dass die Autorin jetzt noch von Yu-Gi-Oh! klaut...

Ayra Leona: Vielleicht sollte es ja ein Cross-over werden?

Ka- Chan: Klar und der Andere Ort ist die Welt der Schatten xD

Bartimäus: ??

Ayra Leona: Ach egal.

Die Andren im diesen Raum fragen sich wer dieser Person ist.

Ka- Chan: Oh ja, Geheimnis, Geheimnis.

Ayra Leona: Hat jemand ein „e“? Nach einem Komma frag ich erst gar nicht, das lohnt sich nicht.

Bartimäus: Aber ihr müsst zugeben, sie wird besser.

Ka- Chan: Warum so positiv?

Bartimäus: Damit es nicht so viele negative Schwingungen gibt?

Ayra Leona: Und das sollen wir dir glauben?

Bartimäus: Ähm...ja?

Ka- Chan: Du willst doch nur schnell wieder an den anderen Ort zurück.

Bartimäus: So offensichtlich?

Ka- Chan + Ayra Leona: Ja!

„Nun ihr fragt alle wer das ist! Ich sage es euch das ist Mandrake!“, meint der Zauberminister und die andren schauen ihn geschockt an und riefen: „WAS?“.

Ayra Leona: Also ich glaub ich fall' vom Glauben ab! Wenn wir hier nach den Regeln der Wiederholungsfehler gehen-

Ka- Chan: -und die Kommata-

Bartimäus: -mal wieder-

Ka- Chan: -ignorieren-

Ayra Leona: -dann ist der Satz sogar richtig!

_ Bei Nathanael und Bartimäus _

``Bartimäus``

Bartimäus: Ich bekomme Aufmerksamkeit!

Ka- Chan: Ja, weil man dich ja sonst auch immer übersieht.

„Man es ist deine schuld das wir zu spät sind Nat! Weiß du das?“, meint ich zu ihm und der schaut mich an.

Ayra Leona: Ist Nathanael noch kein ganzer Mann?

Ka- Chan: ???

Ayra Leona: Ihm fehlt ein „n“ um ein ganzer zu sein...

Bartimäus: Aber er ist schon mehr als ein „er“, er ist schon ein „der“!

Ayra Leona: Ah...ja...

Bartimäus: Mal abgesehen davon, dass ich sowieso nie Schuld bin, wenn wir zu spät sind. Ich bin nicht an eine so langsame Gestalt wie die menschliche gebunden.

Durch seinen Blick bekomme ich ja Gänzehaut!

Bartimäus: In welcher Gestalt bin ich denn da grade, dass ich zu so etwas fähig sein soll? Als ob ich mich durch so etwas Nichtiges wie einen menschlichen Blick einschüchtern ließe. Frechheit!

Und das meine ernst mit meiner Gänzehaut!

Ayra Leona: Wir haben es mittlerweile ja auch mal mitbekommen...

Ka- Chan: Ich versteh nicht was er mit GänZehaut will. Ich kenn nur Gänsehaut und die ist auch nicht so sonderlich toll.

Ayra Leona: Vielleicht hat er bis zur Gänze Haut?

Ka- Chan: Ergibt irgendwie auch keinen Sinn...

Bartimäus: Erwarte doch sowas nicht von der Autorin.

„Das weiß ich selber! So doof bin ich auch nicht Bartimäus! Also rede nicht ren weiter!“, meint er zu mir mit kaum Atem.

Bartimäus: Also ich wäre mir da nicht so sicher. Manchmal ist Nat so etwas von dermaßen begriffsstutzig!

Ayra Leona: Ich hol dann mal ein „n“ damit unser lieber Barti wieder rennen kann und

nicht nur rennen muss. Und dann machen wir weiter im Text, sonst werden wir hier nie fertig.

Ka- Chan: Das nenn ich richtige Einstellung! ABER-

Ayra Leona: Ja?

Ka- Chan: Da ist wieder ein Hinweis auf das Cross- over; „Atem“ ist der richtige Name vom Pharao aus Yu-Gi-Oh!

Ayra Leona: Ich glaube DAS ist jetzt etwas sehr weit hergeholt.

Ka- Chan: Dann halt nicht...

“ Nathanael “

Man wieso muss es ihm heute genau am diesen Tag passieren? Aber durch Barimäus der noch keine Antwort geben hatte sind sie zu spät.

Bartimäus: Ach ja, jetzt bin ich wieder alles Schuld! Das ist mal wieder typisch Zauberer, wenn etwas nicht klappt sind wir es natürlich direkt mal wieder Schuld. Und überhaupt, worauf soll ich eigentlich antworten?

Ka- Chan: Beruhige dich mal wieder. Das sind doch alles nur die Einfälle der Autorin, ich wette, der richtige Nat würde so etwas nicht sagen, oder es zumindest nicht ernst meinen.

Bartimäus: Und der richtige Nat wüsste wenigstens, wie ich geschrieben werde, ich meine, sonst könnte er mich ja auch gar nicht beschwören. Wobei mir einfällt; ich bin glaub ich ziemlich sicher vor Beschwörungen der Autorin: Die kann meinen Namen ja offensichtlich nicht richtig schreiben.

Rückblick von Heute Morgen

Ayra Leona: Ja hey! Zeit und Sprung sind auch mal wieder da!

“Bartimäus“

Oh Mist er wartet auf eine Antwort aber ich kann ihm keine geben! Oder doch?

Ayra Leona: Mal eine kurze Zwischenfrage; worauf will er denn überhaupt eine Antwort, es gab doch noch überhaupt keine Frage, oder hab ich die übersehen?

Ka- Chan: Also ich hab auch keine eindeutige Frage gesehen, noch nicht mal ein indirekte.

Bartimäus: So ist das mit den Zauberern, wollen Antworten auf ungestellte Fragen und erwarten, dass wir sie immer verstehen.

Ayra Leona: Naja, ich nehme jetzt mal einfach an, dass der Nathanael dieser Geschichte wissen will, was es mit der komischen Stimme auf sich hat, aber danach gefragt hat er nicht.

Mal abgesehen davon, dass du ja wohl doch eine Antwort parat hast, schauen wir doch mal, wie die aussieht...

So überlegte ich was ich sagen konnte.

Allgemeines Schweigen.

Ayra Leona: Leute, seht ihr das auch?

Ka- Chan: Du meinst den vollständig richtigen Satz?

Ayra Leona: Ja, genau das.

Bartimäus: Ich bin sprachlos und das ist mir das letzte mal im alten Ägypten passiert als Jabor sich mal wieder mit seiner eigenen Dummheit übertroffen hatte.

Dabei schaue ich ihn an und bemerkte das er mit seinen Nerven am Ende ist. Das kann ich verstehen aber die Stimme ist wirklich selbst für mich sehr seltsam.

Ka- Chan: Zeit und Sprung wollen gar nicht mehr nach Hause, die fühlen sich in dieser FF ausgesprochen wohl.

“Nathanael”

Nathanael schaut auf den Dämonen und wartete immer noch eine Antwort von ihm. Aber er hatte das Gefühl das kein Antwort kommen wird.

Ka- Chan: Meine Güte, mittlerweile muss doch auch der allerletzte Depp mitbekommen haben, dass es keine Antwort geben wird. Ich frag mich, wie oft man so eine Tatsache noch wiederholen kann.

Bartimäus: Ich wäre vorsichtig mit solchen Fragen, fordere das Schicksal nicht heraus.

Ayra Leona: Um meine grammatikalischen Fähigkeiten mal wieder zum Arbeiten zu bewegen; „Antwort“ ist immer noch weiblich, also fehlt da oben ein „e“ bei „keinE“.

Bartimäus: Ich möchte dir ja nicht zu nahe treten, wobei, eigentlich ja schon, aber ich bezweifel schwer, dass deine paar Verbesserungen hier wirklich helfen können.

Ayra Leona: Pöh, dann halt nicht.

Er hatte keine Lust so ein Gefühl zu haben und meint zu ihm:“Man Bartimäus kannst du mir bitte Antwort geben! Bitte sag irgendwas bitter!“.

Ayra Leona: Auf manche Gefühle hab ich auch keine Lust, besonders die, die einmal im Monat kommen.

Ka- Chan: DAS gehört aber nicht hier hin.

Ayra Leona: Dann halt nicht.

Bartimäus: Ich sage gerne bittere Sachen, besonders dann, wenn sie das Ende eines Zauberers betreffen.

“Bartimäus”

Ich hörte was eben Nat gesagt hat, ich wollte ihm ja Antwortet aber ich wusste nicht was.

Ayra Leona: Komische Satzstellung, aber wenigstens versteht man was sie meint.

Ka- Chan: Wenn man das mittlerweile immer noch nicht mitbekommen hat, sollte man sich wirklich Sorgen um die Intelligenz machen.

Bartimäus: Welche Intelligenz?

Dann sah ich in seine Augen und sagt zu ihm:“Es tut mir Leid Nat selbst ich weiß nicht was mit dieser Stimmer auf sich hat. Aber eins weiß ich wir müssen mal deine

Vergangenheit aufstöbern!".

Ka- Chan: Ja hey, die „Stimmer“ ist wieder da! Dafür fehlt ein „es“.

Ayra Leona: Öhm, wo versteckt sich denn die Vergangenheit?

Ka- Chan: Vielleicht im Ferienresort, bei Sinn und Logik?

Bartimäus: Wenigstens haben wir jetzt eine Antwort.

Ayra Leona: Mehr oder weniger.

Ka- Chan: Eher weniger...

Durch den Satz schaut ich auf die Uhr und dann fragt ich Nathanael wann wir da sein sollten.

Ayra Leona: Durch welchen Satz?

Ka- Chan: Mal abgesehen davon, dass er doch eben schon wusste, dass sie zu spät sind?

Bartimäus: Seltsam...

„Wir müssen 11:30 Uhr da sein wieso?“, fragt er und ich hob mein Finger und er folgt meinen Finger und schaut auf die Uhr.

Ayra Leona: Warum vergisst sie nur immer das „e“?

Bartimäus: Da fragst du was.

Ka- Chan: Was mich viel mehr interessiert ist, warum Nathanael auf einmal nicht mehr weiß, dass die beiden zu spät sind. Eben sind so doch noch gerannt – Verzeihung – gerant...

Dann wurde er Bleich wie seine Wand!

Ayra Leona: Oh ha. Die muss ja sehr bleich sein, wenn sie das schon groß schreibt.

Ka- Chan: Und dass es unbedingt seine Wand sein muss, ok meine ist grün, aber egal.

Bartimäus: Na so weiß sind seine Wände auch nicht, früher war es die Holzverkleidung des Daches, heute sind es die steinernen Mauern der Villa und die sind alles andere als weiß!

Wow genau so Bleich wie seine Weiße Wand tztz ich wusste immer der Junge ist viel zu blass!

Bartimäus: Irgendwie hat die Autorin falsche Infos was Nattis Inneneinrichtung angeht.

Ayra Leona: Es ist außerdem irgendwo logisch, dass die Wand weiß sein muss, wenn er doch genauso bleich wird wie sie.

Ka- Chan: Naja, er könnte ja mal versuchen so bleich wie meine grüne Wand zu werden.

Bartimäus: Das ist bloß schlecht für seine Gesundheit, du konntest doch lesen, dass er viel zu blass ist.

Ka- Chan: Dann bekommt er eben was Farbe im Gesicht.

Ayra Leona: Na ob grün da so toll ist...

„Oh scheiße wir kommen noch zu spät! Und wir müssen schon in 15 Minuten da sein

bei den Pagament. Los Bartimäus wir müssen uns beeilen!", meint er zu mir.
Und so rannten wir zu den Pargament.

Ka- Chan: Das haben wir auch schon mitbekommen.

Ayra Leona: Was bitte ist ein Pagament, oder ein Pargament?

Bartimäus: Vielleicht eine besondere Art Pergament?

Ayra Leona: Glaub ich nicht, warum solltet ihr dahin rennen?

Bartimäus: Keine Ahnung, vielleicht um die Autorin zu belustigen?

_ Andre Ort _

Am diesen war es Dunkel man konnte fast nichts sehe, wenn es kein licht im Raum gebe.

Ka- Chan: Also wenn's dunkel ist, ist es logisch, dass man nichts sieht oder?

Ayra Leona: Ja schon, und wenn es dunkel ist, gibt es eben auch kein Licht. Obwohl, warte, ich glaube sie meint, dass man mit Licht etwas sieht.

Ka- Chan: Irgendwo logisch.

Da waren 30 Männer und Frauen im diesen Raum versammelt. Sie wartete auf ihren Meister, weil er den Zeit Ring hat.

Bartimäus: Wer, sie. Wartet da nur eine der Frauen?

Ka- Chan: Klar, der Rest ist eben unhöflich.

Durch diesen Ring kam man in die Vergangenheit kommen, aber es gibt noch keinen Schlüssel wie mal wieder in ihre Zeit zurück kehren kann.

Ayra Leona: War das ein Komma?

Ka- Chan: Das muss man ROT markieren!

Ayra Leona: Ne grün, der Rest des Satzes ist nämlich ziemlich falsch.

Bartimäus: Ich ignorier den Rest mal.

Ayra Leona: Gute Idee. Konzentrieren wir uns auf das Komma und hoffen, dass es positive Energie ausstrahlt.

Ka- Chan: Jetzt übertreibst du!

Ayra Leona: Ich weiß, aber einen Versuch war's wert.

Dann auf ein mal kamen zwei Männer im Raum rein laufen. Einer der beiden Männer hatte Hell braune Haare und Orange Farbe Augen.

Ayra Leona: Hat der jetzt orange Farbe oder hat er Augen?

Ka- Chan: Gute Frage...

Bartimäus: Andere Frage: Wie können die, wenn sie sich im Raum befinden trotzdem noch rein laufen?

Ka- Chan: Frag mal die Logik.

Ayra Leona: Die ist doch schon seit Ewigkeiten mit Sinn in Urlaub und wird so schnell auch nicht wieder kommen.

Der andre Mann hat nur einen tief schwarzen Umhang über seinen Gesicht gehegt. So

man seinen Gesicht nicht sehen konnte.

Ka- Chan: Wenn man mal diese grammatikalische Sprachvergewaltigung außer Acht lässt, hat dieser Satz eine gewisse Logik: Wenn man einen Mantel über dem Gesicht hat ist es nicht verwunderlich, dass man das Gesicht nicht mehr sieht.

Ayra Leona: Warum so eloquent und gewählt?

Ka- Chan: Warum nicht? Irgendwie muss man doch dieses Gelabber doch wieder gut machen.

Bartimäus: Das schaffst du aber auch in 100 Jahren nicht.

Ka- Chan: Man kann's ja mal probieren.

So stellte er sich in die Mitte des Raumes und begann zu sprechen: "Meine Schwestern und Brüder Herzlich Willkommen zu dieser Versammlung. Es ist schön das es alle da sind...nun ich habe euch rufen lassen, weil es heute zu weit ist!", erklärt er seinen Brüdern und Schwestern.

Bartimäus: Hat der viele Verwandte.

Ka- Chan: Warum ist es „zu“ weit?

Ayra Leona: Ich wäre froh, wenn es endlich so weit wäre und die Story zu ende wär...

Dieser freuten sich das es endlich so weit ist. Nach Jahren haben sie gewartete um dieser Reise zu machen.

Ka- Chan: „Gewartete“? Das ist ein bisschen zu viel Vergangenheit, oder?

Ayra Leona: Vielleicht will sie deutlich machen, dass sie wirklich schon sehr lange gewartet haben.

„Wenn unser Mission gelungen ist wird Gladstones Sohn uns gehören! Nun jetzt kommen die Brüdern und Schwestern die ich persönliche gewählt habe hervor!“, meint er und dann kamen 5 Personen.

Bartimäus: Zahlen bis zwölf schreibt man aus!

Ayra Leona: Als ob das unser größtes Problem wäre...

Das Team bildet sich am 2 Frauen und 3 Männern und diese verbeugten sich vor ihren Meister und sagen: "Wir sind bereit!".

Ka- Chan: Zeit und Sprung haben offensichtlich keine Zeit für Urlaub.

Ayra Leona: Klebt das Team an den zwei Frauen und den drei Herren? Oder warum bildet es sich „an“ ihnen?

_Nathanael und Bartmäus _

Ayra Leona: Waren die Sachen in den Unterstrichen bis jetzt nicht immer Ortsangaben?

Ka- Chan: Ja kennst du denn den Ort Nathanael und Bartimäus noch nicht? Liegt in Italien, ganz in der Nähe von unserem Ferienort. Vielleicht ist es auch der Aufenthaltsort von Sinn und Logik.

Ayra Leona: Die haben aber viel Geld, so lang wie die da schon sind... Ich will da auch

hin!

“Bartmäus”

Bartimäus: Bitte nicht. Das ist ja fast schlimmer als Rosmarin und Silber zusammen.

Wir kamen noch gerade noch rechtzeitig an und ich war fertig durch das ganze Gerenne.

Ayra Leona: Hätte sie „Gerenne“ groß geschrieben, wäre der Satz sogar richtig gewesen. Falls es dieses Wort tatsächlich geben sollte.

Nathanael war noch mehr geschaffter als ich, weil er fast keine Luft bekommt-
Typisch Menschen sie sind nicht gerade die sportlichen!

Ka- Chan: Der ist... wirklich sehr geschafft.

„Hey mit dir alles ok? Du bekommst ja fast keine Luft in deine Lunge!“, meine ich aber ich glaube er hat mir nicht zu gehört.

Ka- Chan: Ich atme doch lieber mit meinem Magen. Luft- und Speiseröhre sind so nah beieinander.

Bartimäus: Ich kenne mich mit der menschlichen Anatomie leider nicht so besonders gut aus, also kann ich dir da nicht weiterhelfen.

Ayra Leona: Irgendwie fehlt da ein Verb im ersten Satz.

Ka- Chan: Da fehlt auch noch ne Menge mehr.

Ayra Leona: Du meinst Sinn und Logik?

Ka- Chan: Genau das.

So geht er weiter zu das Gebäude hinein.

Ka- Chan: Warum nicht zu die Gebäude? Etwas mehr Feminismus bitte.

Ayra Leona: Ich hätte bitte lieber zu den Gebäude.

Das Spiel kann beginnen.

Ayra Leona: NEIN, bitte nicht. Das Spiel darf jetzt aufhören. Genauso wie diese FF!

Bartimäus: Wir haben es tatsächlich geschafft?

Ayra Leona: Fast.

Ka- Chan: Hübsche Trennlinie. Das ist mal ein gutes Zeichen.

Man ich bin endlich fertig mit ab tippen-.-“

Mein Gott bin ich froh^^

Ayra Leona: Nicht nur du!

Ich hoffe es gefällt euch^^ Hofe ich bekomme ein paar nette Kommi´s von euch^^

Ka- Chan: Ich „hoffe“ lieber auf ein paar „Kommis“.

Ayra Leona: Bleibt nur zu sagen, dass wir, wie immer, die Autorin nicht persönlich angreifen wollen, sondern nur zur allgemeinen Belustigung beitragen wollen.

Bartimäus: Hey, und was ist mit mir.

Ka- Chan: Den hätte ich jetzt beinah vergessen.

Bartimäus: „Den“? Etwas freundlicher bitte.

Ayra Leona: Das könnten wir dir genauso sagen. Du willst doch noch zurück kommen, oder?

Bartimäus: Ja, und zwar schnell. Meine Substanz juckt schon und ich muss mich dringendst von dieser FF erholen.

Ka- Chan: Dann wollen wir mal. *Buch zück*

Bartimäus: Die Entlassungsformel steht auf Seite 326 unten.

Ayra Leona: Okay...

Bartimäus: Was denn, ich will schließlich schnell nach Hause.

Ka- Chan: Ist ja schon gut. *Formel murmelt*

Bartimäus: Und Tschüss!

rosa Rauchwolke erscheint

Ayra Leona: Er sollte wirklich an der Farbe arbeiten.

Ka- Chan: Ja, grün zum Beispiel.